



Infoblatt für Fachpersonen: Tuberkulose und Migration aus Hochinzidenzländern

Aktuell kommen viele Personen aus der Ukraine und Russland in die Schweiz. Beide Länder gelten als Hochinzidenzländer bezüglich multi-resistenter Tuberkulose (MDR-TB) und haben in den letzten Jahren – auch durch die COVID-19-Pandemie – erhebliche Einschränkungen in der Gesundheitsversorgung erlebt. Die ankommenden Personen können die ersten 90 Tage als Touristin oder Tourist in der Schweiz verbringen und sich für den [Schutzstatus S](#) registrieren. Viele von ihnen übernachten bei Familien, Freunden oder Bekannten. Um eine optimale Gesundheitsversorgung aller Tuberkulose-Betroffenen zu gewährleisten, können Sie als Fachperson Folgendes tun:

1. Think TB!

Denken Sie allgemein bei Symptomen wie Husten, Fieber oder Auswurf an eine mögliche Tuberkulose. Sensibilisieren Sie Ihre Arbeitskolleginnen und -kollegen zum Thema und zur aktuellen Situation. Hier kann unser Flyer [«Think TB»](#) helfen.

2. Bei medizinischem Erstkontakt mit einer Person aus einem Hochinzidenzland

Führen Sie eine gründliche Anamnese durch und nutzen Sie den kostenlosen Online-Test «tb-screen», um eine Risikoabschätzung für eine Lungentuberkulose zu erhalten: www.tb-screen.ch. Verhalten Sie sich respektvoll im Umgang mit den betroffenen

Personen und vermeiden Sie so eine Stigmatisierung.

3. Bei medizinischem Erstkontakt mit einem Kind unter 12 Jahren aus einem Hochinzidenzland

Kinder unter 12 Jahren haben ein sehr viel höheres Risiko dafür, nach Infektion mit Mykobakterien eine Tuberkuloseerkrankung zu entwickeln. Gehen Sie bei Kindern gemäss den angepassten Guidelines der [PIGS](#) und der Referenzgruppe Migration von [pädiatrie schweiz](#) vor.

4. Bei Verdacht auf eine Tuberkulose

Erstellen Sie ein Thoraxröntgen und lassen Sie bei auffälligem Thoraxröntgen das Sputum mittels Xpert MTB/RIF auf TB untersuchen. Bei schwangeren Frauen machen Sie zuerst einen IGRA, erst bei positivem Ergebnis sollte ein Thoraxröntgen gemacht werden. Tragen Sie im Umgang mit den betroffenen Personen eine FFP2-Maske, bis eine Tuberkulose behandelt ist, und befolgen Sie die generellen Isolationsvorgaben Ihrer Institution.

TB und MDR-TB in der Ukraine – Zahlen und Fakten (2020)¹

TB-Inzidenz: 32 000 oder 73/100 000 Einwohnerinnen/Einwohner pro Jahr (CH: 400 oder 4,7/100 000 pro Jahr)

HIV-positive TB-Inzidenz: 7000 oder 16/100 000 Einwohnerinnen/Einwohner pro Jahr (CH: 18 oder 0,21/100 000 pro Jahr)

Laborbestätigte MDR-RR-TB-Fälle: 4300 = 13 % (CH: 5 = 1,3 %)

Laborbestätigte pre-XDR/XDR-TB-Fälle: 1200 = 3,8 % (CH: 1 = 0,3 %)

¹ WHO Global TB report 2021 app: data for Ukraine

5. Bei Fragen zu einem Verdacht auf Tuberkulose oder einer bestätigten Tuberkulose

Rufen Sie die Hotline des Kompetenzzentrums Tuberkulose an und holen Sie sich kostenlose fachliche Unterstützung: **0800 388 388**

6. Bei einer bestätigten Tuberkulose

Eine Tuberkulosebehandlung muss dem zuständigen Kantonsarztamt gemeldet werden (das Formular hierzu finden Sie [hier](#)). Dieses entscheidet, ob eine Umgebungsuntersuchung eingeleitet wird, und informiert die kantonale TB-Fachstelle ([Kontakte siehe Seite 3](#)) darüber. Details zu den weiteren Abläufen und Zuständigkeiten finden Sie im [TB-Handbuch](#). Grundsätzlich empfiehlt es sich, nach einer TB-Diagnose standardmässig einen HIV-Test zu machen, da die Rate von HIV-positiven TB-Fällen in Hochinzidenzländern hoch ist.

7. Bei einem bestätigten MDR-TB-Fall

Rufen Sie die Hotline an für Auskünfte zu Therapiemöglichkeiten und/oder melden Sie sich unter tbinfo@lung.ch für einen Zugang zum Online-Forum. Dort können Sie anonymisiert mit weiteren Fachpersonen die Behandlung eines MDR-TB-Falls besprechen.

Informationsmaterial

Weiterführende Informationen und sämtliche Formulare und Publikationen zum Thema Tuberkulose finden Sie im Online-Kompetenzzentrum: www.tbinfo.ch

FAQs

für Betroffene auf Ukrainisch, Russisch und in weiteren Sprachen finden Sie hier: <https://www.tbinfo.ch/wissenszentrum/publikationen/faktenblaetter-tuberkulose.html>



Aktualisiert: 05.04.2022

Kompetenzzentrum Tuberkulose
Chutzenstrasse 10
3007 Bern
Telefon 031 378 20 50
Telefax 031 378 20 51
tbinfo@lung.ch
www.tbinfo.ch